

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Jugendhilfeausschuss | 18.04.2024 |
|----------------------|------------|

**öffentlich**

Vorlage Nr. 238/2024-4

Stand 21.03.2024

**Betreff Jahresbericht 2023 der SchreiBabyAmbulanz im Rahmen der Frühen Hilfen**

**Beschlussentwurf**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht und die Ausführungen des Trägers „Kompetenzzentrum Frühe Hilfen e.V. zu dem Angebot der SchreiBabyAmbulanz für das Jahr 2023 zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes mit einer finanziellen Förderung in Höhe von 10.000,00 €.

**Sachverhalt**

Die seit 1. Oktober 2021 durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ finanzierte SchreiBabyAmbulanz in Bornheim gibt finanzschwachen Familien Rückhalt, bei denen die Lebensveränderungen durch die Geburt eines Kindes von Krisen überschattet werden und hilft durch speziell entwickelte Methoden, diese Krisen zu überwinden. Damit wird ein großer Beitrag im Rahmen der Frühen Hilfen und zur Gewaltprävention hinsichtlich des Kinderschutzes geleistet.

Die SchreiBabyAmbulanz bietet (werdenden) Eltern und Kindern die Möglichkeit, zu lernen mit erlebten Herausforderungen und daraus entstehenden Verhaltensweisen umzugehen. Neben der Krisenbegleitung konnten die offenen Sprechstunden im Familienzentrum „Haus Regenbogen“, der Kita „Blumenwies“ und „Wolfsburg“ regelmäßig angeboten werden.

Die SchreiBabyAmbulanz Bornheim wurde sehr gut von den Familien angenommen. 59 Familien wurden erfolgreich und nachhaltig in 2023 begleitet. In 2023 waren die Hauptanliegen der Hilfesuchenden Schlafprobleme, Schreien, Abstillen, Grenzen setzen, Umgang mit Autonomie-, Trotzphase, sowie erlebte Traumata vor, während und nach der Geburt.

Auffällig war in 2023, dass sich viele Familien mit älteren Babys und Kleinkindern ratsuchend an Frau Nachtkamp gewandt haben. Im Jahresbericht geht Frau Nachtkamp darauf ein, welche Verhaltensfolgen unbehandelte Schreibabys zeigen können und auch welche Konsequenzen erlebte und nicht aufgearbeitete Geburtstraumata haben können.

Deutlich wird, dass die Schreibabyambulanz durch Frau Nachtkamp einen wesentlichen Anteil zur Prävention besonders im Bereich der Gewaltprävention darstellt.

Da in 2023 die Kosten nicht bis Jahresende durch die vereinbarten finanziellen Mittel des Budgets der Frühen Hilfen gedeckt werden konnten, unterstützte die Stiftung Rückenwind das Angebot mit 850,00 €. Dies ermöglichte auch noch die Begleitung der Familien, welche

für die Monate November und Dezember angefragt haben.

Da die finanziellen Mittel in 2023 für die Deckung der Mindestbedarfe nicht ausgereicht haben, wurde dem Träger für das Jahr 2024 eine Mittelerhöhung auf 10.000,00 € aus dem Haushaltsbudget der Frühen Hilfen zugesagt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für das Jahr 2024 werden finanzielle Mittel in Höhe von 10.000,00 € für das Angebot der Schreibabyambulanz bereitgestellt – entsprechende Haushaltsmittel stehen in dem Produktbereich 1.06 zur Verfügung.

### **Auswirkungen auf das Klima**

#### **1. Grundeinschätzung**

- ☐ Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.  
☒ Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

#### **2. Klima-Test**

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- ☐ positiv  
☐ negativ  
→ weiter bei 3.

#### **3. Begründung**

Hier ist kein klimarelevanter Aspekt ersichtlich.

### **Anlagen zum Sachverhalt**

Jahresbericht der SchreiBabyAmbulanz 2023